

2. Beilage zu Nr. 200 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 26. August 1899.

Der Balletmeister.

Erzählung von Ludovic Galand. Deutsch von Wilhelm Thal (Berlin). (Schluß des Vortrages.)

„Ich hatte bei Freunden blüht, und Wendt sagte mit der Gausfrau: „Sie gehen oft in die Oper?“ „Sehr oft!“

„Und auch auf die Bühne?“ „Nur auf die Bühne!“

„Dann können Sie mit einem Dientl erweisen. Es befindet sich unter dem Ballettpersonal ein braver Mann, Namens Morin. Ein hübscher nach ein durchaus ehrenhafter Charakter. Er ist der Zangener der kleinen Fiedrich und gibt ausgezeichnet Unterricht. Ich würde ihn gern für meine Tochter nehmen. Fragen Sie ihn, ob er zweimal wöchentlich kommen könnte.“

„Ich übernahm die besagte Mission sehr gern. Am nächsten Tage ging ich nach 10 Uhr Abend nach der Oper und nach der Bühne auf, hatte eben besprochen mit der Ballettleiterin langem und über die Frage, wie ich die Sache erledigen sollte. Ich hatte die Sache erledigt, die Ballettleiterin langem und über die Frage, wie ich die Sache erledigen sollte.“

„Morin“, sagte sie, „beinhaltet ich nicht unter den Schiffsführern.“ „Sagen Sie, er ist auf der Scene, das da beiden den Blick nicht gehen Sie den Blick, der man ihn und hergeht? Warten Sie, er wird mich abgeben.“

„Einer der größten der Wiederleiter trat in der Zeit vor, er sprach, man möchte die Bühnen und Fiedrich (ich) die ich vorgibt besagen können, Morin's Leben war gerettet, und ich hatte die Ehre, ihm von der kleinen Fiedrich vorgestellt zu werden.“

„Er sah recht gewöhnlich aus mit seinen langen grauen Bart und dem kleinen Kollum, dem großen Fiedrich.“

„Während er ein wenig Übung in sein Jahr von den Wiederleitern erhalten konnte, sagte ich ihm, ob er zwei jungen Mädchen der besten Gesellschaft Unterricht geben würde.“

„Der kleine Fiedrich nickte mir Vergeltung an; sein Gesicht war so freundlich.“

„Die kleinen Schiffsführerinnen hatten die Scene betreten und überließen sich ihren etwas erregten Bewegungen. Die kleinen Fiedrich nickte mir Vergeltung an; sein Gesicht war so freundlich.“

„Was ist so, wie ich die Ehre habe, Ihnen zu sagen. Die Damen lernen ja noch tanzen, aber die jungen Leute gar nicht mehr, mein Herr, gar nicht mehr. Das Ballett, die kleinen, die kleinen, das ist für sie die Hauptfrage. Daran ist noch Zeit bei der Regierung.“

„Was hat letzten die Programme der Universität hergestellt. . . . man hat gewisse Dinge obligatorisch gemacht. . . . die kleinen Fiedrich nickte mir Vergeltung an; sein Gesicht war so freundlich.“

„Das ist so, wie ich die Ehre habe, Ihnen zu sagen. Die Damen lernen ja noch tanzen, aber die jungen Leute gar nicht mehr, mein Herr, gar nicht mehr. Das Ballett, die kleinen, die kleinen, das ist für sie die Hauptfrage. Daran ist noch Zeit bei der Regierung.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt: Wir wollen versuchen; aber es wird schwer halten, man fängt nicht mit 28 Jahren zu tanzen an.“

„Der brave Fiedrich, als er sah, daß ich ihm mit großer Interesse zuhöre, in seinem glänzenden Vortage fort: „Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

„Der Tanz, mein Herr, ist nicht nur ein Vergnügen, ein Amusement, er hat auch ein großes soziales Interesse. . . .“

Handel und Börse.

Peckolt & Raake

Bankgeschäft, Obere Leipzigerstr. 66. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, verzinsliche Gedeihenlagen.

Berliner Börse

24 August 1899

Banknoten.	
Englische Banknoten . . .	20,452
Franken . . .	80,902
Österreichische . . .	75,302
Russische . . .	100,102
Schweizer . . .	100,102

Deutsche Fonds und Staatspapiere.	
Deutsche Reichs-Anl. 3 1/2 %	99,102
do. do. 4 %	98,902
Pruss. Cons. Anleihe 3 1/2 %	98,802
do. do. 4 %	98,702
Staat-Schuldenscheine 4 1/2 %	98,602
Halleische Stadt-Anl. 3 1/2 %	98,502
Landsch. Centr.-Fundbr. 3 1/2 %	98,402

Ausländische Fonds.	
Argentinische Anleihe 5 %	77,402
Brasilianische Anleihe 5 %	77,302
Chinesische Anleihe 4 %	77,202
Indische Anleihe 4 %	77,102
Japanische Anleihe 4 %	77,002
Peruanische Anleihe 4 %	76,902
Russische Anleihe 4 %	76,802
Schweizer Anleihe 4 %	76,702
Österreichische Anleihe 4 %	76,602
Englische Anleihe 4 %	76,502

Eisenbahn-Stamm-Aktien.	
Preussische Eisenbahn 1000	98,302
do. do. 1000	98,202
do. do. 1000	98,102
do. do. 1000	98,002
do. do. 1000	97,902
do. do. 1000	97,802
do. do. 1000	97,702
do. do. 1000	97,602
do. do. 1000	97,502
do. do. 1000	97,402

Wechsel.	
London, 100 Fl. 8 T.	183,202
Paris, 100 Fr. 8 T.	183,102
Brüssel, 100 Fl. 8 T.	183,002
Wien, 100 Sch. 8 T.	182,902
Madrid, 100 P. 8 T.	182,802
Lissabon, 100 R. 8 T.	182,702
Barcelona, 100 P. 8 T.	182,602
Valencia, 100 P. 8 T.	182,502
Sevilla, 100 P. 8 T.	182,402
Porto, 100 R. 8 T.	182,302

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Viehmärkte.	
London, 100 Fl. 8 T.	183,202
Paris, 100 Fr. 8 T.	183,102
Brüssel, 100 Fl. 8 T.	183,002
Wien, 100 Sch. 8 T.	182,902
Madrid, 100 P. 8 T.	182,802
Lissabon, 100 R. 8 T.	182,702
Barcelona, 100 P. 8 T.	182,602
Valencia, 100 P. 8 T.	182,502
Sevilla, 100 P. 8 T.	182,402
Porto, 100 R. 8 T.	182,302

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.		
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver. Qual. Preis	
53 Rinder	— — — — —	63 — —
davon: 5 Ochsen	— — — — —	— — —
28 Ferkel	— — — — —	— — —
20 Schweine	— — — — —	— — —
89 Kälber	— — — — —	— — —
28 Hammel (Schaf)	— — — — —	— — —
270 Schafweide	— — — — —	— — —
100 Landweide	— — — — —	— — —
— Ungarische	— — — — —	— — —

Schwachsichtmarkt im südlichen Viehvieh zu Halle am 24. August 1899.	
Zsm. Verkaufte Stückzahl	I. Qual. II. Qual. III. Qual. Ver

